

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 46 (1973)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltech. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10



Sektion Aargau

Präsident Fourier Maier Franz, Brühl 513, 5016 Obererlinsbach

Ø P 064 22 97 14 G 064 22 70 71

Techn. Leiter Lt Qm Brunner Arnold, Kirchgasse 213, 5612 Villmergen

Ø P 057 6 15 72 G 057 6 12 21

Techn. Kommission Fourier Kramer Alex, Steig, 5426 Lengnau AG

Ø P 056 51 11 36 G 01 47 23 00

Fourier Häfliger Urs, Weissbergstrasse 9, 5747 Künzoldingen

Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Der aargauische Fourierverband unter neuer Leitung. Im Mittelpunkt der 51. Generalversammlung der Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes vom vergangenen Samstag in Brugg stand das Wahlgeschäft. Nach vierjähriger Amtstätigkeit trat der bisherige «Aarauer Vorstand» zurück; der neu gewählte Vorstand für die nächsten zwei evtl. vier Jahre setzt sich aus Fourier und Quartiermeistern der Region Brugg zusammen. Als neuer Präsident wurde Heinz Blaser, Gemeindeschreiber in Remigen, erkoren. Ihm stehen zur Seite: Ulrich Ackermann, Windisch, als Vizepräsident; Hans Wirz, Brugg, als Kassier; Peter Wirz, Brugg, als Aktuar; Hans Sommer, Brugg, als Beisitzer und neuer Sektionsfähnrich. Als Mitglieder der Technischen Kommission wurden gewählt: Fourier Urs Häfliger, Künzoldingen (früher Brugg); Hptm Qm Wilhelm Knecht, Habsburg und Lt Qm Erwin Wernli, Thalheim, wobei letzterer neuer technischer Leiter der Sektion ist. Als neuer Rechnungsrevisor stellte sich Four Max Jutzeler, Oftringen, zur Verfügung. Die um 17 Uhr im Hotel «Rotes Haus» in Brugg abgehaltene Generalversammlung wurde zum letztenmal vom bisherigen Präsidenten, Four Franz Maier, Obererlinsbach, geleitet. In äusserst speditiver Art konnte unter seiner Führung die 12 Geschäfte umfassende Traktandenliste durchberaten werden. Das von Walter Tschirren verfasste Protokoll lag vervielfältigt vor. Im präsidialen Jahresbericht wurden neben den durchgeföhrten fachtechnischen Anlässen die 50-Jahr-Jubiläumsfeier und die Schweizerische Delegiertenversammlung speziell erwähnt, die in der Aula der HTL Windisch und im Bad Schinznach stattgefunden hatten. Die Anwesenden wurden zur Unterstützung der laufenden Unterschriftensammlung der «Petition für eine starke Armee» aufgerufen. Der aargauische Fourierverband zählt zurzeit 615 Mitglieder; ehrend wurde der beiden verstorbenen Mitglieder, Four Willi Walti, Buchs, und Four Emil Blattner, Aarau, gedacht. — Der abtretende technische Leiter, Oblt Arnold Brunner, Villmergen, ging in seinem Bericht in einigen grundsätzlichen Erwägungen auf die von der Sektion im Jahre 1972 durchgeföhrten Anlässe näher ein. Die Jahresrechnung mit rund Fr. 750.— Einnahmenüberschuss war zum letztenmal von der charmanten Kassierin, Rf Marianne Huber, abgeschlossen worden und wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Der seinerzeit von der Grenzbrigade 5 gestiftete Wanderpreis konnte an Four Bruno Moor, Zofingen, verliehen werden; die nächsten Plätze belegten Four Franz Maier, Obererlinsbach, und Four Alex Kramer, Lengnau. Der neu ernannte technische Leiter, Lt Qm Erwin Wernli, Thalheim, erläuterte in kurzen Zügen das wiederum abwechslungsreiche Tätigkeitsprogramm 1973. Für die Schweizerische Delegiertenversammlung in Rapperswil im Mai wurden elf Fourier und Qm bestimmt; die nächste GV der Sektion Aargau wird in Zurzach stattfinden. 14 Fourier erhielten die Freimitgliedschaft zugesprochen; ein Höhepunkt der Versammlung bildete die Ernennung von drei neuen Ehrenmitgliedern: der bisherige technische Leiter, Oblt Arnold Brunner, der abtretende Präsident Franz Maier sowie der bisherige Vizepräsident Jean-Pierre Holzer, der als umsichtiger OK-Präsident für eine tadellose Organisation der Schweizerischen Delegiertenversammlung 1972, verbunden mit dem 50jährigen Sektionsjubiläum, verantwortlich gezeichnet hatte. Die drei Geehrten durften je eine künstlerisch wertvolle Wappenscheibe in Empfang nehmen.

Am Schluss der GV meldeten sich verschiedene Gäste zum Wort: Stadtammann Dr. Eugen Rohr, der als Vertreter der Prophetenstadt Grüsse überbrachte; Oberstlt Felix Frey, Kriegskommissär der Gz Div 5, konnte Gruss- und Dankesworte von Oberstdivisionär Trautweiler übermitteln und gab einige interessante Hinweise für die Funktionäre des hellgrünen Dienstes für das laufende Jahr. Mit Interesse folgte die von über 60 Personen besuchte Versammlung den sympathischen Worten des SFV-Zentralpräsidenten, Fourier Gaston Durussel aus Lausanne, der es sich nicht hatte nehmen lassen, erneut in den Aargau zu kommen, war er doch am 14. April 1972 in Windisch zum neuen schweizerischen Verbandspräsidenten erkoren worden. Es meldeten sich weiter kurz zum Wort Fw Hans Steiger aus Brugg, als Präsident des aargauischen Feldweibelverbandes; und Rf Marianne Huber übermittelte Grüsse vom aargauischen FHD-Verband. Als weitere Gäste nahmen die beiden Quartiermeister des Rgt 23 und 24, Hptm Fuchs, Holderbank, und Major Paul Stiefel, Schlieren, teil. Vor ihrer Jahresversammlung hatten die Fouriere dem Vindonissa-Museum einen Besuch abgestattet, wobei sich Viktor Fricker wiederum als fachkundiger Führer erwies, der viel Interessantes über das ehemalige römische Legionslager vor rund 2000 Jahren zu berichten wusste.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen	Ø P 061 51 37 23	G 061 23 22 90
Techn. Kommission Fourier Reichert Peter, Holbeinstr. 38, 4051 Basel	Ø P 061 23 53 60	G 061 42 42 12
Fourier Stöcklin Armin, Aeschstr. 1, 4107 Ettingen	Ø P 061 73 30 37	G 061 47 22 47
Fourier Guggenheim Rich., Spalenberg 51, 4051 Basel	Ø P 061 25 63 55	G 061 25 94 12 oder 061 25 25 62

Stammtisch am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel.

● Nächste Veranstaltungen

Mittwoch, 4. April Vortrag von Herrn Oskar Reck: «Gedanken über die Münchensteiner Initiative». Eingeladen haben wir auch die Mitglieder sämtlicher militärischer Vereine beider Basel.

Donnerstag, 3. Mai «Lagerung verderblicher Waren und Verwertung von Speiseresten». Referat im Kreise der hellgrünen Verbände beider Basel.

Die Details zu obigen Veranstaltungen folgen mit separater Einladungskarte.

Wer möchte in einer Mot Trsp Kp dieses Jahr einen 2wöchigen EK leisten? Der Kommandant und der zuständige Quartiermeister suchen für die Zeit vom 5.–17. November einen Fourier als Rechnungsführer. Die beiden offiziell zugeteilten Fouriere sind dieses Jahr nicht dienstpflichtig und von der ATR in Bern erfolgte anfangs Jahr leider keine Neuzuteilung.

Sollte jemand von Euch bereit sein, dieser Kp aus der verzweifelten Lage zu helfen, gibt ihm der Sekretär, Four P. Stalder, Telephon Privat 44 12 85, gerne die Adresse des Quartiermeisters.

Voranzeige für sportlich interessierte Kameraden. Die «Association romande des fourriers suisses» hat uns wissen lassen, dass am Samstag, 22. September, eine technische Übung im Gelände in der Umgebung von Genf in Form eines Wettkampfes stattfinden wird. Sportlich interessierte Kameraden, die gerne unsere Sektion vertreten möchten, sind gebeten, sich bis Ende April bei unserem Obmann der Technischen Kommission, Four P. Reichert, provisorisch anzumelden.

Mutationen. Eintritt: Fourier Müller Oskar, Kaiseraugst. Wir heissen das neue Mitglied bei uns herzlich willkommen.

Austritte: die Fouriere Hofmann Eduard, Basel – Eidenbenz Reinhold, Arlesheim – Gyger Gubert, Binningen – Kaiser Lothar, Hitzkirch – Poupon Arsène, Arlesheim – Stucker Paul, Zuben – Four Geh Gold Albert, Basel – Cova Roger, Columbién.

Taschenbuch – der unentbehrliche Helfer

deutsch und französisch.

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — Ø 041 84 11 06

Pistolclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birstrasse 178, 4052 Basel Ø P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Winterausmarsch. Zur Eröffnung der diesjährigen Schießsaison trafen sich, am Sonntag, 4. Februar, um 7 Uhr, 23 Kameraden in der Schalterhalle des Bahnhofes zum traditionellen Winterausmarsch. Pünktlich um 7.18 dampfte der Zug mit dem «Grüpplein» nach Eiken. Von dort wurden bei angenehmem Winterwetter die Füsse für ungefähr eine Stunde in Bewegung gesetzt, worauf die Ersten zur Waldhütte kamen, wo sie sich bei Petrol- und Kerzenlicht in der erwärmten Hütte häuslich niederliessen. Die vorhandenen «Klöpfer» wurden am Feuer gebraten und ergaben zusammen mit dem Gläschen «Roten» ein herrliches Znuni. Da die Scheiben warteten, mussten die Schützen vom gemütlichen Hüttenhock mit Müh und Not zum Weitermarsch getrieben werden. Im Schützenhaus wurde sofort rege mit mehr oder weniger Glück für die Einzelnen, um den Ausmarschwanderbecher gekämpft. Nach all diesen Strapazen liessen sich alle in der Schützenstube nieder, wo ein ausgezeichneter Rehpfeffer mit Spätzli serviert wurde. An diesem originellen Ort blieben wir bis abends kameradschaftlich beim Jassen und Plaudern zusammen und vernahmen dazwischen auch die Rangverkündung. Der Aufbruch zum Bahnhof Stein-Säckingen kam viel zu früh, und bald trennten sich die Schützen in Basel. Ein schöner Tag ging zu Ende.

Rangliste: 1. Müller Willy 94 Punkte (Becher-Gewinner), 2. Keller Fritz 91, 3. von Felten Hans 89, 4. Gygax Paul 87, 5. Monnier Pierre 86.

MUBA-Schiessen. Dieser Schiessanlass findet am 7./8. April im Stand Allschwilerweiher statt. Da wir uns wiederum mit einer Gruppe daran beteiligen werden, bitten wir, sich spätestens bis 27. März beim 1. Schützenmeister anzumelden.

Schiessprogramm (Stand Allschwilerweiher)

Samstag, 24. März 8 – 11 Uhr freiwillige Übung auf 50 m

Samstag, 31. März 14 – 17 Uhr freiwillige Übung auf 25 m.

Wir erwarten, dass bereits die ersten Übungen von den Schützen gut besucht werden und mit einem intensiven Training auf das Jahresprogramm begonnen wird. Es wäre ausserordentlich erfreulich, wenn auch jüngere Schützen an diesen Übungen begrüsst werden könnten. Bei dieser Gelegenheit bitten wir die Schützen, nach dem Schiessen jeweils dem Nachfolgenden zu warnen.

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3008 Bern	Ø P 031 25 85 66	G 031 62 24 44
1. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun	Ø P 033 3 47 89	G 033 2 66 12
2. Techn. Leiter Lt Sigrist H.-U., obere Zollgasse 51, 3072 Ostermundigen	Ø P 031 51 80 32	G 031 67 36 43
Kassier Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern	Ø P 031 25 88 51	G 031 22 15 71

(Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

Ortsgruppen	Oberland	Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11	3626 Hünibach	Ø P 033 3 32 12
	Seeland	Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5	2500 Biel/Bienne	Ø P 032 3 93 92
	Oberaargau	Fourier Duppenthaler W.	Waldhofstr. 32	Ø P 063 2 77 86

Stammtisch	Bern	jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
	Thun	jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
	Seeland	jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens
	Oberaargau	jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

● Nächste Veranstaltung

Am 13. April wird die im Tätigkeitsprogramm vorgesehene Übung über den Truppenhaushalt nachgeholt. Es werden folgende Probleme behandelt: Zubereitung der Verpflegung und Zusammenarbeit Rechnungsführer / Küchenchef. Diese Fragen dürften vor allem Kameraden interessieren, die in nächster Zeit einen WK zu absolvieren haben; wir rechnen deshalb mit dem Aufmarsch der jüngeren Mitglieder. Durchführungsort ist das Restaurant du Nord in Bern, der Beginn ist auf 20 Uhr festgesetzt worden.

Mutationen. Eintritte: die Fouriere Balbiani Silvio, Konolfingen – Borter Bruno, Köniz – Dünn-eisen Daniel, Köniz – Freudiger Beat, Belp – Forter Urs, Frutigen – Furrer Walter, Thun – Gurtner Hans, Uetendorf – Häggerli Eduard, Kloten – Hofer Bruno, Biel – von Känel Andreas, Emdtal – Kägi Heinz, Brügg – Rosser Beat, Rapperswil BE – Schluep Remy, Meinisberg – Schneiter Erich, Hünibach – Wey Heinz, Spiez – Wirth Hans-Peter, Trub – die HD-Rechnungsführer Burri Werner, Belp – Marti Walter, Köniz – Rohrer Markus, Münsingen – Scheidegger Peter, Bern.

Publikation von Ausschlüssen. In der Mai-Nummer 1972 des «Der Fourier» wurden die von der Hauptversammlung vorgenommenen Ausschlüsse publiziert. Es liegt uns daran, mitzuteilen, dass in der Zwischenzeit einige Pendenzen erledigt werden konnten. Hptm Born Andreas, Worb, und Hptm Kilchenmann Bruno, Montreux, sind nach wie vor Mitglieder der Sektion Bern, während Oblt Schott Alfred Mitglied der Sektion Aargau ist. Wir danken den erwähnten Herren für die Abklärung der Angelegenheit und bitten, die Publikation als nichtig zu betrachten.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen C P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Kameraden! Macht mit am Pistolenschiessen vorgängig der HV: Samstag, 24. März, 13 bis 15.30 Uhr, im Stand Koppigen.

Vor Beginn unserer Schiesst igkeit ergeht an alle jüngeren und älteren Kameraden die freundliche Einladung zum Mitmachen an unseren  ubungen. Unser Programm sieht ausser der Absolvierung von Bundesprogramm und Feldschiessen mehrere Gruppenschiessen vor sowie die Teilnahme an Festen (Jubiläum der Holligen-Sch tzen, Oberländer Schützenfest) und als Krönung natürlich das Endschiessen.

● Nächste Übungen und Anlässe

- Samstag, 31. März ab 14 Uhr 1. Übung Bundesprogramm, zugleich Vorübung zum Amtsverbandschiessen in Riedbach.

Samstag / Sonntag, 7. / 8. April Amtsverbandschiessen in Riedbach.

Samstag, 28. April 14 Uhr 1. Runde Gruppenmeisterschaft und freie Übung.

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Foralweg 2, 7000 Chur
1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur
2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Ringstrasse 180, 7000 Chur

Der Bündner Fourierverband tagte in Chur. Traditioneller Schiesswettkampf bei Schneetreiben. Begonnen wurde die diesjährige Generalversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Graubünden, mit dem bereits traditionellen GV-Schiessen. Ausgetragen wurde dieser Schiessanlass bei grossem Schneetreiben auf dem Rossboden. Mit viel Geschick gelang den Bündner Fouriern, diesen Wettbewerb hinter sich zu bringen. Als Gewinner des Wappenscheibenstiches konnte Four Tönz aus Thusis ausgerufen werden. Umrahmt wurde das Pistolenschiessen von einer Fähigkeitsprüfung für den praktischen Fourier. Unter anderem galt es eine Vielzahl von verschiedenen Gewürzen richtig zu benennen. Ein wahrlich recht schwieriges Problem.

Der offizielle Teil der *Generalversammlung* wurde im Gasthaus Krone in Masans abgehalten. In Anwesenheit von Oberstbrigadier Rigonalli, Kdt einer Ter Zone, und im Beisein von verschiedenen Ehrenmitgliedern und Gästen, eröffnete Four Janett, Präsident der Bündner Sektion, die Versammlung. An der Spitze der Gästeliste durfte er den Präsidenten der Zentraltechnischen Kommission Four H. Genequand, sowie Vertreter des Schweizerischen Feldweibelverbandes, Sektion Graubünden, Fw P. Fausch und Fw P. Eicher, begrüßen. Auch der Präsident des Fourier-gehilfenverbandes, Sektion Graubünden, Gfr L. Raschein, weilte als Guest unter uns.

Nach Genehmigung des Protokolls der GV 1972, des Jahresberichtes unseres Präsidenten, sowie des Kassa- und Revisionsberichtes, kam es zur Festsetzung des Mitgliederbeitrages pro 1973. Nach

kurzer Diskussion kam die Versammlung überein, diesen Beitrag auf Fr. 25.— zu erhöhen. Dank der guten Vorarbeit des Vorstandes war es möglich, das Wahltraktandum in kurzer Zeit zu erledigen. Neben den bewährten bisherigen Kräften, die sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellten, gelang es, die durch Demissionen entstandenen Lücken im Vorstand mit jungen, unverbrauchten Kräften wieder aufzufüllen.

Es sind dies als Vizepräsident Four A. Schlegel, sowie als 2. technischer Leiter Four Ladner. Dem scheidenden Vorstandsmitglied, Four E. Widmer, sei für seine Mitarbeit herzlich gedankt.

Als Austragungsort für die nächste Generalversammlung wurde Thusis bestimmt.

Vorbereitungen für die Schweizerische Delegiertenversammlung. Einiges zu diskutieren gab die Durchführung der Schweizerischen Delegiertenversammlung in Chur, die im Frühjahr 1974 abgehalten werden soll. Die Durchführung dieser Veranstaltung wird einiges an Arbeitseinsatz der Mitglieder verlangen. Als Präsident des Organisationskomitees wurde Four G. Murk, Ehrenmitglied und ehemaliger Präsident unserer Sektion, ehrenvoll gewählt. Erfreulich war auch festzustellen, dass sich eine grosse Anzahl der anwesenden Mitglieder spontan bereit erklärt haben, bei der grossen Organisation dieses Anlasses mitzuarbeiten.

Arbeitsprogramm 1973. Der technische Leiter der Sektion, Hptm Chr. Clement, erläuterte der sehr gut besuchten Versammlung das vorgesehene Arbeitsprogramm für das Jahr 1973. Wie für die Pfadfinder, so gilt auch für die Wehrleute des hellgrünen Dienstes die Losung: «Allzeit bereit!» Damit dies aber auch wirklich so ist, bedarf es einer ständigen ausserdienstlichen Weiterbildung. Nur so ist es möglich, dass die Rechnungsführer die neuesten Reglemente und Vorschriften genau kennen und richtig anwenden werden. Neben der fachtechnischen Weiterbildung wird auch das Pistolenchiessen in unserer Sektion, unter der Leitung des Schützenmeisters Four G. Hemmi, weiter gefördert werden.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurden verschiedene Ranglisten verlesen und die Sieger konnten die begehrten Trophäen in Empfang nehmen.

Auszug aus den Ranglisten:

Pistolen-Cup

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Four F. Andres | 394 Punkte |
| 2. Four P. Tönz | 377 Punkte |
| 3. Four G. Hemmi | 357 Punkte |

Wappenscheibenstich

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Four P. Tönz | 92 Punkte |
| 2. Four H. Perl | 91 Punkte |
| 3. Four G. Hemmi | 91 Punkte |

Hptm Schmid-Cup

(Four mit der besten Beteiligung)

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Four G. Hemmi | 16 Punkte (Maximum) |
| 2. Hptm Ch. Clement | 16 Punkte |
| 3. Four F. Andres | 15 Punkte |

Hptm Augustin-Cup

(der praktischste Fourier)

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| 1. Four F. Andrea | 60 $\frac{1}{2}$ Punkte |
| 2. Four C. Peder | 58 $\frac{1}{2}$ Punkte |
| 3. Four G. Hemmi | 58 $\frac{1}{2}$ Punkte |

Diskussion über die Petition für die Erhaltung einer starken Armee. Der Präsident des Initiativkomitees (Graubünden) für die Erhaltung einer starken Armee, Four F. Andres, referierte anschliessend über die Unterschriftensammlung für die erwähnte Petition. Hierbei kam er auf die «Auspfeifung» von Oberstkorpskommandant Hirschy an der Universität Bern zu sprechen. Anhand von erstaunlichen Dokumenten wies der Sprechende auf die grosse Bedrohung hin, die unserem Lande von Seiten verschiedener subversiver Elemente drohe. Aus diesem Grunde sei für unser Land eine starke Armee unbedingt notwendig. Eine bessere Feuerwehr erfülle den Zweck einer Armee auf keinen Fall.

Den Abschluss des offiziellen Teils der GV bildete eine interessante Diskussion über den Problemkreis Staat und Armee.

Nach dem Nachtessen verbrachte man einige gemütliche Stunden im Kreise der verschiedenen Gradkameraden. Im Nu verflogen die Stunden und manch ein Mitglied freut sich schon heute auf die nächste Veranstaltung des Fourierverbandes Sektion Graubünden.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge J., Romanshornerstrasse 25, 9302 Kronbühl Ø P 071 25 64 04 G 071 97 11 70
 1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi Ø P 054 9 56 73 G 054 9 54 17
 2. Techn. Leiter Oblt Keller Willi, St. Georgenstrasse 224, 9011 St. Gallen Ø P 071 22 44 41 G 071 21 32 36

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppardstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfelden
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Werdenbergstrasse 15	9470 Buchs SG
	Toggenburg	Fourier Gruber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Rütsche Josef	Säntisstrasse 2	8640 Rapperswil SG

Es wird Sie interessieren:

- 31. März Generalversammlung in Weinfelden.
- Mitgliederbestand per Ende 1972 = 1007.
- Trotz einer Rückstellung von Fr. 1000.— für die kommenden Fouriertage schliesst die Sektionsrechnung pro 1972 leicht aktiv ab.
- Unser Fachorgan «Der Fourier» wird den Abonnementspreis erhöhen. Es wird darum nötig sein, an der GV über einen etwas höheren Mitgliederbeitrag zu beschliessen.
- Für den Skitag vom 18. Februar in Wildhaus sind an die 100 Anmeldungen eingegangen.
- Am 19./20. Mai findet in Rapperswil die Delegiertenversammlung des SFV statt.
- Gebirgsübung 1973: 1./2. September im Gebiet von Arosa. Übernachten in der Hörnlihütte.

Die 55. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes, die am 19./20. Mai in Rapperswil am Zürichsee stattfindet, wird zu einem Höhepunkt des Vereinsjahres 1973 werden. Seit Monaten ist unter der Leitung von Four Willy Gerzner, Uznach, ein ideenreiches Organisationskomitee tätig. Am Samstagnachmittag wird in der Schiessanlage Grunau bei Rapperswil-Jona ein Schiesswettkampf auf 50 m mit dem Delegiertenstich (B 5er-Scheibe) und dem Sektionsstich (B 10er-Scheibe) ausgetragen. Der Uznacher Künstler Ernst Ghenzi schuf ein gediegenes Kranzabzeichen, das die Ähre sowie das Schloss Rapperswil und das Stadtwappen darstellt. Nach einem Marsch durch das Städtchen Rapperswil findet bei der Polengedenkstätte mit der Freiheitsäule eine kurze Gedenkfeier für die verstorbenen Kameraden statt, woran sich im Schloss die Delegiertenversammlung schliesst. Mit einem Sonderzug begeben sich hierauf die Delegierten und Gäste nach Uznach, wo nach dem Nachtessen im Hotel Ochsen ein grosser Unterhaltungsabend über die Bühne gehen wird. Die Organisatoren hoffen, dass sich aus der ganzen Ostschweiz zahlreiche Kameraden einfinden, sind die Fouriere vom Seebezirk und Gaster doch als glänzende «Unterhaltungsfachleute» seit der Benkner Fouriertagung noch in bester Erinnerung. Das Hotel Ochsen mit seinen verschiedenen Räumen bleibt ganz den «Hellgrünen» reserviert. Zusammen mit den Ortsvereinen (Musikgesellschaft, Damenriege, Jodlerklub und Männerchor) singt und spielt der als «Schweizer Stimmungslokomotive» bekannte Louis Menar mit seinem Unterhaltungs-Trio und wartet mit seiner Live-Stimmungs-Show auf. Auch in der Bar, im Weinstübli, in der Grotto Ticinese, im Rebhüsli usw. wird es fröhlich zu und her gehen. Jeder Teilnehmer wird begeistert sein.

Am Sonntagmorgen wird die gemeinsame Schiffahrt zur idyllischen Insel Ufenau im Zürichsee für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Die Insel Ufenau hat sich der Gegenwart als Juwel der Zeitlosigkeit und Ruhe bewahrt. Einer kurzen ökumenischen Feier folgt die Rückfahrt nach Rapperswil, wo das offizielle Bankett die Tagung beschliesst. Das Organisationskomitee freut sich auf den Besuch vieler Gäste und Delegierten aus dem ganzen Schweizerland.

Weinfelden ladet zur GV 1973 ein. Zur Generalversammlung heissen wir Sie im thurgauischen Marktflecken Weinfelden am 31. März herzlich willkommen. Nachdem wir im vergangenen Jahr das 50jährige Jubiläum der Sektion, verbunden mit der Fahnenweihe, feiern konnten, wollen wir die GV 1973 in einem einfacheren Rahmen halten.

Die GV wird eintägig durchgeführt. Für das Pistolenschiessen, das rege benutzt werden sollte, stellt uns Weinfelden den modernen Pistolenstand im Hau mit 10 Laufscheiben zur Verfügung. Die Versammlung wird im altehrwürdigen Rathaus der Gemeinde Weinfelden durchgeführt. Zum Nachtessen mit anschliessender Unterhaltung und Rangverkündung des Pistolenschiessens sind wir im Kongresszentrum «Thurgauerhof» Weinfelden zu Gast.

Das Programm sieht folgendermassen aus:

12	Uhr	Eröffnung Quartierbüro
13 – 16	Uhr	Pistolenschiessen
17	Uhr	GV
19	Uhr	Nachtessen
20.30	Uhr	Unterhaltung / Rangverkündung

Das Organisationkomitee, gestellt von den Kameradinnen und Kameraden der Ortsgruppe Frauenfeld, freut sich auf Ihre Teilnahme und wünscht Ihnen in Weinfelden einen schönen Aufenthalt.

4-Tage-Marsch in Nijmegen, 17. – 20. Juli. Infolge der grossen Vorbereitungen auf unseren Skitag in Wildhaus erscheint die Ankündigung erst jetzt in der März-Nummer des «Der Fourier». Ich bitte eventuelle Interessenten, dies zu entschuldigen.

Seinerzeit an der Gebirgsübung 1972 haben wir auf dem Chasseral den Entschluss gefasst, eventuell an diesem wehrsportlichen Grossanlass teilzunehmen. Beizufügen ist allerdings, dass wir im Fourierverband nun nicht eine radikale Kehrtwendung zum Sport machen wollen. Es soll ein einmaliger Versuch sein. Günstig deshalb, weil die Vorbereitung auf die nächsten Fouriertage noch nicht anläuft. Positiv auch darum, weil sich doch einige unserer Mitglieder bereits recht aktiv wehrsportlich betätigen.

Aus diesem Grunde stelle ich das Wagnis nochmals zur Diskussion. Erwähnen muss ich in diesem Zusammenhang, dass eine Teilnahme nur dann sinnvoll — und gesund ist, wenn wir hart trainieren. Zusätzlich sind Opfer finanzieller und zeitlicher Art zu leisten. Als Trainingsmöglichkeit bieten sich an: Der Berner Zweitagemarsch (19./20. Mai) und der 60-km-Marsch von Burgdorf. Zusätzlich sind aber weitere Kilometer zu leisten, z. B. als Bergwanderungen in unserem hübschen Ostschweizer Voralpengebiet. Eine Teilnahme erfordert eine disziplinierte Einhaltung des Trainingsplans. Ich schildere bewusst deutlich, denn als eventueller Interessent wollen Sie genau informiert sein — auf die Gefahr hin, dass das ganze Wagnis ein Reinfall wird.

Doch positiv werden sicher die vielen unvergesslichen Erlebnisse sein, seien es nun Trainingsstunden oder der Marsch selber als Krönung des ganzen.

Ich lade hier ausdrücklich auch wieder unsere befreundeten Sektionen des Küchenchefverbandes und der Fourierhilfen zur Teilnahme ein. Es werden keine weiteren Einladungen versandt. Wer etwas für seine körperliche Fitness tun will, melde sich bis Ende März bei mir.

Hptm Stricker, 1. technischer Leiter

Skitag 1973 in Wildhaus. Grossaufmarsch zum hellgrünen Familien-Skitag. Rund einhundert Teilnehmer zwischen 3 und 60 Jahren haben der Einladung, trotz gewaltigen Schneestürmen, Folge geleistet. — «Langlauf» stand gross auf dem Programm. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass neben wenigen Eliteläufern ein grosser Harst Anfänger sich auf den schmalen Latten versuchen wollte. Als Instruktoren wirkten Hptm Jäckli, Sport Of der Gz Div 7, sowie Kamerad Römmel. Ihre grossen Bemühungen seien hier herzlich verdankt.

Die Wachsprozedur brachte auch den letzten «Gfröhrl» auf angenehme Temperaturen, so dass der starke Schneefall und der bissige Wind keinen allzu grossen Eindruck machte. — Das nun folgende, mehr oder weniger harte Training (je nach Vorschulung) zeigte deutlich, wo die gewünschte Fitness fehlt. Aber alle haben im Diagonal-, Ein- und Zweitaktschritt bis zum Mittagessen durchgeholt.

In der Dependance zum «Hirschen» fand das von einigen Kameraden vom Küchenchefverband zubereitete währschafte Mittagessen dankbare Abnehmer.

Nachmittag. — Die leicht zusammengeschrumpften Gruppen trotzten erneut dem Schneesturm. — Wo blieb wohl die von den Organisatoren bestellte Sonne? — Jetzt galt es den letzten Schliff zu holen für die auf 14.30 Uhr angesetzte Langlaufkonkurrenz. Schliesslich ging es ja um den neuen

Wanderpreis, gestiftet vom Präsidenten und 1. technischen Leiter. — Das unfreundliche Wetter sorgte denn auch dafür, dass praktisch keine Fans die Konkurrenten auf dem Lauf über die Loipe anfeuerten.

Die nachfolgende Rangverkündung und Preisverteilung (wir danken allen Spendern) fand wiederum an der gemütlichen Wärme statt. *Rangliste*:

Elite: 1. Four Meier Kurt (Gewinner des Wanderpreises), 2. Hausammann Albert, 3. Römmel Werner, 4. Stricker Hannes, 5. Würth Viktor.

Damen und Schüler: 1. Wetter Felix, 2. Frau Stricker, 3. Weyrich Annekäthi, 4. Frau Römmel, 5. Weyrich Susanne.

Anfänger: 1. Schlegel Max, 2. Wetter Hans, 3. Weisshaupt Willi, 4. Walser Hans, 5. Müller Hans.

Während sich das obige Programm abspielte, bemühten sich einige Frauen im Hallenbad, beim Schlitteln und beim Spiel an der Wärme um unsere kleinen Teilnehmer. Herzlichen Dank für diesen Einsatz. — Zum Schluss sei auch noch die mustergültige Vorbereitung und Organisation durch unsern technischen Leiter, Hptm Stricker, bestens verdankt.

Ortsgruppe St. Gallen

20 Kameraden sind zu unserem ersten Anlass 1973 erschienen. Bereuen musste dies niemand. Unser 1. technischer Leiter, Hptm Stricker, berichtete über seine Erfahrungen mit einem Einheitsmenuplan innerhalb seines Bat im WK. Die rege Diskussion für und wider bewies das Interesse zu diesem Thema. Die anschliessende Tonbildschau «Vpf des Wehrmanns», glänzend aufgebaut, fand unseren grossen Beifall. Bei kameradschaftlichem Zusammensein schloss der interessante Abend.

Mutationen. Wir begrüssen die neuen Kameraden aus der Fourierschule IV/72. Es sind dies die Fouriere: Brühlmann Werner, Arbon – Grünenfelder Josef, Wangs – Huber Markus, Schönenberg an der Thur – Hunziker Richard, Eggethof – Kellenberger Ernst, Walzenhausen – Koster Gerhard, Herisau – Kreis Willi, Rapperswil – Schmid Kurt, St. Gallen – Schwinghamer Peter, St. Gallen – Utzinger Kurt, Eschlikon – Zahner Josef, Kaltbrunn – HD-Rf Wohnlich Jürg, Frauenfeld.

Leider haben wir auch eine grosse Anzahl Austritte zu verzeichnen.

Infolge Todesfall: Four Hauser Albert, St. Gallen. Auf eigenen Wunsch die Fouriere: Bohl Erwin, Wildhaus – Haselbach Max, Zürich – Hofmeister Albert, Kehrsatz – Hornung Luis, Kreuzlingen – Ruf Franz, Küsnacht – Rupp Bernhard, Effretikon – Scherrer Guido, Romanshorn – Schlatter Peter, Lausanne – Stettler Walter, Frauenfeld – Böni Albert, Weinfelden – HD-Rf Weder Max, Au SG – sowie FHD-Rf Brettauer Nelly, St. Moritz. Wegen Verweigerung des Jahresbeitrages die Fouriere: Duft Alfred, Lichtensteig – Grauer Reinhold, Amriswil – Huber Werner, Genf – Maurer Viktor, Gossau – Marti Theo, Herisau – Schmucki Anton, Neuhaus – Wirth Peter, Berg – Zäch Bruno, Onex – Zuberbühler Jürg-Ernst, Goldach – Oblt Qm Baumgartner Walter, St. Gallen – Hptm Knecht Kurt, Wil – Oblt Qm Oberhänsli Hans, Rüschlikon – Fg Gfr Weil Hanspeter, St. Gallen.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Platten 23, 4934 Madiswil

Ø P 063 8 29 52 G 063 2 72 72

1. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Bürenstrasse, 4574 Nennigkofen

Ø P 065 2 52 31 G 065 5 30 62

2. Techn. Leiter Oblt Reize Peter, Ulmerweg 11, 4147 Aesch BL

Ø P 061 76 60 46 G 061 47 00 10



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso Ø 091 3 25 76

Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio

Membro CC furiere Keller Oscar Ø ufficio 092 25 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Mutazioni: furiere Keller Oscar, casella postale 380, 6501 Bellinzona.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau

Ø P 041 55 66 09 G 041 55 21 51

1. Techn. Leiter Lt Qm Janser Karl, Würzenbachstrasse 62, 6006 Luzern

Ø P 041 22 94 76 G 041 55 75 75

2. Techn. Leiter Lt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar

Ø P 042 31 78 92 G 042 21 64 22

Adressänderungen sind zu richten an: Four Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl.

Stamm: 3. April, 20.15 Uhr, im Hotel «Goldener Stern» (Parterre), Franziskanerplatz 4, Luzern.

- Donnerstag, 5. April WK-Vorbereitungskurs, Restaurant Schützenhaus «Rüstkammer», Luzern (Allmend).

Kameraden, besucht den WK-Vorbereitungskurs vom 5. April. Es wird 1973 nur ein WK-Vorbereitungskurs durchgeführt. Das Gros unserer Kameraden wird entweder Mitte Mai oder anfangs September in den WK einrücken. Ein zweiter Vorbereitungskurs würde demnach in die Ferienzeit fallen, weshalb wir alle bitten, an der Veranstaltung vom 5. April teilzunehmen.

† Oberstlt Güngerich Max

Ehrenmitglied der Sektion Zentralschweiz

Von der Fessel des Leidens wurde am 2. Februar unser liebes Ehrenmitglied, Oberstlt Güngerich Max, geboren 1910, Adjunkt der KMV, erlöst. Der Verstorbene galt in unserem Verband als ein treues, aktives Mitglied. Seine Verbundenheit zu unserer Sektion bekundete er besonders als technischer Leiter in den Jahren 1945 – 1949. Er stand dem Vorstand als eifriger Leiter zur Verfügung. Seine besondere Aktivität wurde durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft besonders geehrt. Die Zentralschweiz galt ihm als ein besonderer Horst, fand er hier doch viele Freunde. — Vor Gott ist unser Sterben nur ein Schlaf.

Sektion Zürich

Vizepräsident Fourier Frei Otto, Breitenstrasse 59, 8037 Zürich

Ø P 01 44 52 92 G 01 35 88 10

1. Techn. Leiter Major Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur

Ø P 052 29 82 17 G 01 29 50 11

2. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Blattengasse 47, 8708 Männedorf

Ø G 01 39 33 88

Auskunftsdiest Major Baumann Josef Langgasse 80, 8400 Winterthur

Ø P 052 29 82 17

Stammtisch in Zürich

am 1. Donnerstag jeden Monats im Rest. «Du Nord», Bahnhofplatz 2 (Parterre)

Stammtisch in Winterthur

jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen

am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

Tätigkeitsprogramm 1973

Dienstag, 1. Mai

Besichtigung von Versorgungseinrichtungen

Samstag / Sonntag, 19./20. Mai

Delegiertenversammlung in Rapperswil

Samstag, 30. Juni

Wanderung (Familienanlass)

Samstag / Sonntag, 8./9. September

Herbstübung im Toggenburg

Samstag, 22. September

Teilnahme am Orientierungslauf der Section Romande

Samstag, 13. Oktober

Kriegsmobilmachung

Dienstag, 13. November

Wasserversorgung

Für die tägliche Haushaltabrechnung unser Formular Nr. 204

deutsch oder französisch

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Ø 041 84 11 06

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Lerchenberg 2, 8046 Zürich

Ø P 01 57 33 15 G 01 26 05 78

Nicht etwa mit dem Endschiessen vom 30. September hat die letztjährige Schießsaison aufgehört, sondern erst mit dem Burg-Schiessen von Schenkon vom 25./26 November, worüber bereits in der Januar-Nummer kurz berichtet wurde.

Die neue Schießsaison beginnt deshalb auch nicht mit dem Eröffnungsschiessen, sondern läuft bereits jetzt schon, wie der Rückblick auf folgende Anlässe zeigt:

Am 2. Schwamendinger Pistolen-Winterschiessen belegte unsere Gruppe «Gmüeshändler» den stolzen 8. Rang von 91 Gruppen. Von den 6 teilnehmenden Kameraden wurden 4 mit dem Kranz ausgezeichnet, nämlich Müller Hannes, welcher gleich noch mit dem Gruppenpreis — einer Reisedecke — belohnt wurde, Reiter Fritz, Hunziker Kurt und Vonesch Rudolf.

Am 27. Januar folgten gar 36 Kameraden, in 6 Gruppen eingeteilt, dem «Aufgebot» für das Pistolen-Freundschafts-Winterschiessen in Bülach. Je der Ranghöchste jeder Gruppe wurde mit einem blanken Goldvreneli ausgezeichnet. Die glücklichen Gewinner waren Müller Hannes, Blattmann Walter, Werren Rudolf, Bader Edi, Ryff Jean-Claude und ein Kamerad der Ortsgruppe Schaffhausen.

Um sich für die kommende Saison — in welcher allerhand los ist — bereits jetzt schon vorzubereiten, wird empfohlen, tüchtig Zielübungen mit der persönlichen Waffe durchzuführen. Schon mit 5 Minuten pro Tag können bestimmt nachher auf dem «Hönggerberg» bessere Resultate erzielt werden. Übung macht den Meister! In diesem Sinne fordern wir alle noch bisher unentschlossenen Kameraden zur Teilnahme auf. Es ist uns bekannt, dass der erste Schritt der schwerste ist; wer aber diesen gewagt hat, wird es nicht bereuen sich dem Pistolenschiessen «verschrieben» zu haben. Die Kameradschaft in der PSS zeugt davon!

Zur

Rekognoszierung

unser Formular Nr. 301
deutsch oder französisch

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau

Gute Erfahrungen

machen viele Fouriere Jahr für Jahr mit unserem Kräuteressig. Auch punkto Preis. Sie sollten ihn unbedingt einmal versuchen. (Gratismuster)



& CO. AG
Essigfabrik

Ø 065 2 80 81

4500 Solothurn

Verkaufszentrale  *Zürich*

Speisekartoffeln

Sauerkraut

Qualitätsgemüse

empfiehlt militärischen Schulen und Kursen zu prompter und zuverlässiger Lieferung.
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär.

8031 Zürich Quellenstrasse 2 Telephon 01 / 44 95 44